

## Bericht zum 16. Spieltag der NRW-Liga Saison 2019/2020

Der drittletzte Spieltag der diesjährigen Saison hielt für uns das letzte Auswärtsspiel bereit. Es ging für uns nach Remscheid, dem derzeitigen Drittlezten der Tabelle (bezüglich der Minuspunkte), welcher sich keinen weiteren Punktverlust leisten durfte. Wir hatten in den vergangenen Jahren teilweise gut ausgesehen und einen Punkt mitnehmen können, hatten dort aber auch schon Spiele, bei denen wir arg unter die Räder gekommen waren.

Wir mussten weiterhin auf Stephan Rösenberg verzichten, sodass sich die Mannschaft von allein aufstellte. Daher wurde gegenüber dem Heimspiel vom vergangenen Wochenende auch nicht an der Blockreihenfolge gerüttelt. So begannen für uns Bodo Schwanke und André Rabe. Sie trafen auf Bernd Würker und Andreas Butz. Bodo fand an diesem Tag eindeutig Gefallen an den Remscheider Bahnen und sicherte sich mit seinen 874/12 nicht nur das Bestergebnis im Block, sondern auch das beste Ergebnis des Tages. Er hatte mit dieser Zahl somit auch die Heimstarter Bernd (860/11) und Andreas (841/9) im Griff. Schade für uns war, dass André, der schon Superzahlen in Remscheid geworfen hatte, einen gebrauchten Tag erwischt hatte und mit 757/1 überhaupt keinen Zugriff auf das Geläuf bekam. Somit 70 Holz hinten, aber immerhin schon zwei Wertungen auf dem Konto.

Diesen zwei Wertungen sollten im Mittelblock Matthias Bartling und Gideon Hildebrandt weitere hinzufügen. Auf Seiten der Remscheider betreten Patrick Grohmann und Andreas Stern die Bahnen. Matthias legte los wie die Feuerwehr. 231 für ihn ließen Hoffnungen bei uns aufkommen, zumal Gideon, Andreas und Patrick unter 200 blieben. Matthias konnte das Niveau auf den folgenden Bahnen nicht halten und lief schlussendlich bei 816/aus. Hierdurch verpasste er aber klar die Heimergebnisse aus dem ersten Block. Immerhin konnte er aber Andreas Stern halten, der mit 815/5 abschloss. Patrick zeigte nach seinem verhaltenen Beginn ein gutes Spiel und gewann den Block mit 844/10. Gideon fand, ähnlich wie André im ersten Block, heute nicht zu seinem Spiel und holte sich mit 760/2 die Blocklaterne. Somit war das Spiel holzmäßig gelaufen (153 Holz Rückstand), aber es waren inzwischen 5 Wertungen für den Zusatzpunkt zusammengekommen.

Es galt nun für Werner Hengst und Udo Stammschröer im letzten Block, die noch fehlenden Wertungen zu sammeln. Dieses wollten auf Seiten der Heimmannschaft Kai Girke und Manuel Thiesse natürlich verhindern. Und die beiden legten auch entsprechend los. Manuel mit über 220 und Kai mit über 210 zeigten, dass sie nicht zu Spielchen aufgelegt waren. Da konnten Werner und Udo (beide 190+) nicht folgen. Im Nachhinein zeigte sich, dass diese Bahn schon die Vorentscheidung bezüglich des Zusatzpunktes gebracht hatte. Manuel und Kai ließen im weiteren Verlauf etwas nach, spielten aber mit 822/7 (Manuel) und 830/8 (Kai) sicher über die Zahl von Matthias aus dem Mittelblock. Werner und Udo lieferten sich den gesamten Block über ein mannschaftsinternes Duell, welches Werner am Ende mit 778/4 zu 774/3 für sich entschied. Mit diesen Zahlen konnten die beiden leider keine weiteren Wertungen hinzufügen, sodass es insgesamt bei sieben Wertungen blieb.

Endergebnis:                      5.012 : 4.759                      3 : 0/50 : 28

Fazit: An diesem Tag waren wir – so wie das Spiel lief – chancenlos auf das Erreichen des Zusatzpunktes. Aufgrund der Ergebnisse der anderen Spiele an diesem Spieltag kann uns aber trotz des am kommenden Spieltag anstehenden Heimspiels gegen den feststehenden Meister und Aufsteiger (Heiligenhaus 2) und dem dann noch folgenden Lokalderby gegen Ostbevern-Gütersloh eigentlich nichts mehr passieren. Dennoch wollen wir die Saison natürlich mit ansprechenden Leistungen abschließen.